

Ethik zum Selberdenken

Wie kann ich ein gutes Leben führen? Und was ist eigentlich »gut«? Jeder Mensch trifft ethische Entscheidungen, und die Konflikte dabei scheinen zuzunehmen. Die Gesellschaft ändert sich und viele heutige Fragen werden in der Bibel nicht oder unter anderen Vorzeichen behandelt. Kann es so etwas wie eine Ethik zum Leben, eine biblische Ethik geben? Die Autoren meinen ja und stellen eine transformative Ethik vor: eine Ethik zum Selberdenken, die Leserinnen und Lesern hilft, moralische Konflikte durch biblische Leitlinien selbstständig zu lösen. Damit ist dieses Buch ein Grundlagen- oder Einführungsbuch in die Ethik und kein Anwendungsbuch für einzelne Fragestellungen, auch wenn es zahlreiche konkrete Beispiele enthält.

»Das vorliegende Buch will ein Wegbegleiter sein, der seine Leserinnen und Leser orientiert, ohne sie zu bevormunden, der zu Diskussionen anregt, ohne zu polarisieren, der ethisch informiert, ohne zu erschlagen.«

Dr. Torsten Meireis, Professor für Ethik und Hermeneutik, Humboldt Universität Berlin

»Diese Ethik ist in vielfacher Hinsicht ein besonderes Buch: Die Autoren machen ihre Glaubens- und Denkgeschichte selbst zum Thema, reflektieren ihre theologische Existenz und wissenschaftliche Perspektive innerhalb der großen Geschichte Gottes mit seiner Welt, um in der weiten Landschaft der Multioptionalität Wege zum Leben zu eröffnen. Wie jeder Ansatz hat auch dieser Grenzen, aber in besonderem Maße auch Chancen und Charme.«

Steffen Kern, Präses Gnadauer Verband

Die Autoren:

Prof. Dr. Thorsten Dietz lehrt Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Tabor und ist Privatdozent an der Universität Marburg.

Prof. Dr. Tobias Faix lehrt Praktische Theologie an der CVJM-Hochschule in Kassel und ist mitverantwortlich für den dortigen interdisziplinären Studiengang »Transformationsstudien: Öffentliche Theologie und Soziale Arbeit«.